



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 25.09.2024

Beginn 14:00 Uhr

Ende 19:35 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

11.10.2024

Tagesordnung (Stand: 18.09.2024)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Lärmbelästigung am Schillerpark
EWA-41/24
 - 5.2. Stadtbrunnen
EWA-42/24
 - 5.3. Aktueller Stand zur Schulwegsicherung
EWA-43/24
 - 5.4. Parksituation während der Bauarbeiten in der Virchow-, Annen- und Louis-Braille-Straße
EWA-46/24
 - 5.5. Nachfrage zur Verkehrssituation Berliner Straße – Altmarkt
EWA-47/24
 - 5.6. Filmproduktion der Stadt Cottbus
EWA-48/24
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1. Nachfrage zur Antwort (AN-51/23) Berlin Brandenburg sagt "Danke" mit der Ehrenamtskarte
AN-40/24
 - 6.2. Unmögliche Missstände im Brunschwigpark
AN-44/24
 - 6.3. Einhaltung der Friedhofssatzung der Stadt Cottbus
AN-45/24
7. Berichte und Informationen
 - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
 - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.3. Petitionen
 - 7.3.1. Petition zum Thema: 30 km/h Verkehrs- und Lärmschutz in der Fichtestraße in Ströbitz

- 7.4. Integriertes energetisches Quartierskonzept "Cottbus - Stadtfeld"
Vorlage: II.1-027/24 I-StV
- 7.5. Vorstellung der Geschäftsführung „EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH“
8. Vorlagen der Verwaltung
- 8.1. Beschluss über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóśebuz für die VIII. Wahlperiode.
Vorlage: OB-016/24 StVV
- 8.2. Benennung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen in der VIII. Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz
Vorlage: OB-017/24 StVV
- 8.3. Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates in der VIII. Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz
Vorlage: OB-021/24 StVV
- 8.4. Benennung der Mitglieder des Beirates für Integration und Migration in der VIII. Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz
Vorlage: OB-023/24 StVV
- 8.5. Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2024-2029 (Mandate der Stadt Cottbus/Chóśebuz)
Vorlage: I-014/24 StVV
- 8.6. Wahl und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Lausitz Festival GmbH
Vorlage: I-015/24 StVV
- 8.7. Wahl und Entsendung eines Mitglieds in den Stiftungsrat der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder)
Vorlage: I-016/24 StVV
- 8.8. Wahl und Entsendung eines Mitglieds in den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Vorlage: I-017/24 StVV
- 8.9. Wahl und Entsendung von Mitgliedern in den Erweiterten Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.
Vorlage: I-018/24 StVV
- 8.10. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: I.1-004/24 StVV
- 8.11. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. N/33/138 "ALBA - Recyclingzentrum Lakomaer Chaussee, Saspow"
Vorlage: II.1-004/24 StVV
- 8.12. „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“
Bebauungsplan Nr. O/14/135 sowie 20. Änderung des Flächennutzungsplanes
Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: II.1-025/24 StVV

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Unterstützung der Bürger bei der Digitalisierung
AT-08/24
- 9.2. Handwerkerparkausweis
AT-20/24
- 9.3. Nachtfahrverbot für Mähroboter
AT-21/24
- 9.4. Vereinswesen fördern - Nachwuchs vermitteln
AT-22/24
- 9.5. Einrichtung von Sicherheitspersonal an Brennpunktschulen
AT-23/24
- 9.6. Aufforderung zum Ausstieg des Modellprojektes „Spurwechsel“
AT-25/24
- 9.7. Mietpreisbremse und Mietendeckel für Cottbus/Chósebus
AT-27/24
- 9.8. Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen
AT-28/24
- 9.9. LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen
AT-29/24
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
Vorlage: II-027/24 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Bialas eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas

1. stellvertretender Vorsitz

Frau Kerstin Kircheis

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Benjamin Hantschke

Oberbürgermeister

Herr Tobias Schick

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Frau Katja Arnold, Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Andreas Böhm, Frau Eva Engelhardt, Frau Peggy Hähnel, Frau Anja Heger, Herr Jean-Pascal Hohm, Herr Torsten Kaps, Frau Kathrin Kaßner, Herr Lars Katzmarek, Herr Dr. Mario Kaun, Yasmin Kirsten, Herr Thomas Knott, Herr Felix Kotzur, Frau Johanna Krähe, Herr Detlef Krebs, Herr Dr. Jürgen Krülls-Münch, Herr Gunnar Kurth, Herr Ramiro Lehmann, Herr Dieter Markusch, Frau Barbara Merz, Herr Frank Mittag, Herr Christopher Neumann, Herr Michael Rabes, Herr Dr. med. Markus Rochow, Herr Erik Rothe, Herr Lars Schieske, Herr Jörg Schnapke, Frau Janine Schollbach, Herr Christian Schömborg, Herr Andy Schöngarth, Frau Anke Schulz, Herr Georg Simonek, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Hagen Strese, Frau Maja Wallstein, Herr Axel Wonneberger, Herr Dr. Hans Ulrich Wünsch,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Tzschope, Herr Dr. Niggemann, Herr Perko, Herr Bergner, Frau Mohaupt, Frau Belle

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Ergänzung der Tagesordnung

Neu TOP 5.6

Filmproduktion der Stadt Cottbus

Dokument: EWA-48/24

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
(Änderung einstimmig angenommen)

Die Tagesordnung ist einstimmig mit Änderungen beschlossen.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Lärmbelästigung am Schillerpark

Dokument: EWA-41/24

Anfragesteller: Herr Schmiedchen

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.2

Stadtbrunnen

Dokument: EWA-42/24

Anfragestellerin: Frau Herold

Frau Mohaupt (Dezernat II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.3

Aktueller Stand zur Schulwegsicherung

Dokument: EWA-43/24

Anfragesteller: Herr Thummerer

Frau Mohaupt (Dezernat II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.4

Parksituation während der Bauarbeiten in der Virchow-, Annen- und Louis-Braille-Straße

Dokument: EWA-46/24

Anfragesteller: Herr Hoffmann

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.5

Nachfrage zur Verkehrssituation Berliner Straße – Altmarkt

Dokument: EWA-47/24

Anfragesteller: Herr Radow

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.6

Filmproduktion der Stadt Cottbus

Dokument: EWA-48/24

Anfragestellerin: Frau Milius

Herr Kettlitz (Büro des Oberbürgermeisters) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1

Nachfrage zur Antwort (AN-51/23) Berlin Brandenburg sagt "Danke" mit der Ehrenamtskarte

Dokument: AN-40/24

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.2

Unmögliche Misstände im Brunschwigpark

Dokument: AN-44/24

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.3

Einhaltung der Friedhofssatzung der Stadt Cottbus

Dokument: AN-45/24

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Mohaupt (Dezernat II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichtersteller: Herr Schick

Herr Schick gibt seinen Bericht.

Nachfragen zum Bericht: Herr Dr. Biesecke, Herr Strese, Herr Schöngarth, Frau Arnold,

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatte: Herr Dr. Bialas

Herr Dr. Bialas informiert über:

- erfolgte Abfrage zum Thema Kinderbetreuung - Familienfreundliche Ehrenamtsarbeit (kein gemeldeter Bedarf)
 - Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei zum Thema Kaimauer (juristische Klärung des Verwaltungshandelns) → Einverständnis aller anwesenden Mitglieder
 - gemeinsame Sitzung mit dem Landkreis SPN am 28.11.2024
Vorbereitung dieser gemeinsamen Sitzung (Themenfindung sollte in der kommenden Hauptausschusssitzung stattfinden)
 - Einberufung einer Arbeitsgruppe zur Geschäftsordnung/Hauptsatzung (Aufforderung je Fraktion bis zum 16.10.2024 1 Teilnehmer/in zu melden)
 - schriftlicher Bericht der „EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH“ wurde bereitgestellt
 - Information über neu eingegangene Petition
Fr. Milius (Austauschblätter vom 23.09.2024)
-

TOP 7.3

Petitionen

Vors. des Hauptausschusses

Herr Dr. Biesecke

TOP 7.3.1

Petition zum Thema: 30 km/h Verkehrs- und Lärmschutz in der Fichtestraße in Ströbitz

Petent: Herr Schön

Herr Dr. Biesecke informiert darüber, dass Herr Schön und ein weiterer Anwohner der Fichtestraße die Möglichkeit im Hauptausschuss hatten das Anliegen persönlich vorzustellen. Er informiert über Verabredung aus dem Hauptausschuss, dass das Thema der Petition im Ausschuss für Bau und Verkehr am Ende des Jahres, behandelt werden sollte. Diese Verabredung wurde in der Antwort entsprechend ergänzt.

Herr Dr. Biesecke erläutert den Inhalt des jetzt vorliegenden Antwortentwurfes.

Dem Antwortentwurf wird **einstimmig bei 7 Enthaltungen zugestimmt.**

TOP 7.4

Integriertes energetisches Quartierskonzept "Cottbus - Stadtfeld"

Dokument: II.1-027/24 I-StV

Information

„Lage / räumlicher Geltungsbereich

Das Stadtfeld - als ein Teilbereich des Lausitz Science Park (LSP) - liegt im Nordwesten der Stadt Cottbus/Chósebus im Ortsteil Ströbitz. Das Betrachtungsgebiet des integrierten energetischen Quartierskonzeptes (enQK) umfasst neben dem Stadtfeld auch das Wohngebiet westlich der Siedlungsstraße sowie das Schwimmbad Lagune (siehe Anlage 1).

Anlass und Ziel der Planung

Mit den geplanten Entwicklungen des Lausitz Science Park im Rahmen des Strukturwandels ist die Entstehung einer Vielzahl neuer Arbeitsplätze und ein daraus resultierender Fachkräftezustrom verbunden. Für eine erfolgreiche Fachkräfteakquise müssen, parallel zu neu entstehenden Arbeitsplätzen, auch qualitativ hochwertige Wohnraumangebote und ergänzende Infrastrukturen geschaffen werden.

Das Stadtfeld bietet Potenzial für ein neues innovatives und umweltgerechtes Stadtquartier für ca. 1.100 zusätzliche Wohneinheiten einschließlich gebietsversorgenden Einrichtungen der sozialen Infrastruktur sowie Versorgungs- und Dienstleistungsangeboten. Die Aktivierung des Flächenpotenzials erfordert eine grundsätzliche städtebauliche Neuordnung des Stadtfeldes. Die Ausgangssituation des Gesamtgebietes ist hinsichtlich der Nutzungs- und Eigentumsverhältnisse sehr diffus.

Aufgrund der Größe und der diffusen Ausgangslage des Plangebietes wurde eine städtebauliche Rahmenplanung (siehe Anlage 2) in enger inhaltlicher Verzahnung mit der Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes (siehe Anlage 3) erarbeitet. In diesem Prozess wurden die Fachbereiche der Stadt Cottbus/Chósebus sowie Versorger (z.B. Stadtwerke, LWG), Eigentümer (z.B. GWC, Lagune, LIDL) und andere Stakeholder (z.B. Cottbusverkehr, BTU, DLR, Fraunhofer, BIMA) beteiligt. Die städtebauliche Rahmenplanung wurde bereits vor der Sommerpause im Mai 2024 (Beschluss-Nr. II.1-012-49/24 StVV) durch die StVV beschlossen.

Das integrierte energetische Quartierskonzept ergänzt den städtebaulichen Rahmenplan hinsichtlich der energetischen Analyse. Auf dessen Grundlage ergeben sich Maßnahmen und Handlungsempfehlungen, die mit den anstehenden Planungen gewährleisten, dass die mit der Entwicklung des Stadtfeldes anfallenden Effekte – wie der Energiebedarf von Gebäuden für die Wärme- und Stromversorgung, die zusätzlichen Mobilitätsbedarfe, die Auswirkungen auf das lokale und gesamtstädtische Klima – einen möglichst geringen CO₂-Abdruck verursachen und das Stadtklima nicht belasten.

Finanzierung / Förderung

*Das enQK wurde finanziert über KfW-Fördermittel i.H.v. 112.500 €, 30.000 € über die Städtebauförderung und 7.500 € aus zusätzlichen Eigenmitteln der Stadt. **Für den Verwendungsnachweis ist die Kenntnisnahme der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.***

Auf Grundlage des Konzeptes werden Eigentümer, Unternehmen und Stadt in die Lage versetzt, Zugang zu kommunalen, Landes-, Bundes- und EU-Förderprogrammen im Bereich Klima/Energie zu erhalten.

Mit dem enQK wird u.a. ein Sanierungsmanagement zur

Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen begründet, wozu gemäß dem im KfWProgramm enthaltenen „Baustein B – energetischer Sanierungsmanager“ Mittel beantragt werden können.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Information ist zur Kenntnis genommen.

TOP 7.5

Vorstellung der Geschäftsführung „EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH“

Herr Berndt stellt sich persönlich vor.

Keine Nachfragen.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

Beschluss über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz für die VIII. Wahlperiode.

Dokument: OB-016/24 StVV

(Austauschblatt vom 13.09.2024)

(1. Austauschblätter vom 17.09.2024)

(2. Austauschblätter vom 17.09.2024)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge die in der Anlage aufgeführten sachkundigen Einwohner, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in den Fachausschüssen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz, berufen.“

Herr Dr. Bialas erläutert, warum beratende Mitglieder der DOMOWINA hier erfasst sind. Er verweist auf die Satzung zur Förderung der sorbisch/wendischen Sprache und Kultur (§ 6) aus dem Jahr 2019.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen

Beschlusnummer: OB-016-03/24 StVV

TOP 8.2

Benennung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen in der VIII. Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz
Dokument: OB-017/24 StVV

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die in der Begründung aufgeführten Cottbuserinnen und Cottbuser, für die VIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz, als ehrenamtliche Mitglieder für die Tätigkeit im Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chósebuz, zu benennen.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen

Beschlusnummer: OB-017-03/24 StVV

TOP 8.3

Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates in der VIII. Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz
Dokument: OB-021/24 StVV

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die in der Begründung aufgeführten Cottbuserinnen und Cottbuser, für die VIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz, als ehrenamtliche Mitglieder für die Tätigkeit im Seniorenbeirat der Stadt Cottbus/Chósebuz, zu benennen.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen

Beschlusnummer: OB-021-03/24 StVV

TOP 8.4

Benennung der Mitglieder des Beirates für Integration und Migration in der VIII. Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz Dokument: OB-023/24 StVV

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die in der Begründung aufgeführten Cottbuserinnen und Cottbuser, für die VIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz, als ehrenamtliche Mitglieder für die Tätigkeit im Beirat für Integration und Migration der Stadt Cottbus/Chósebuz, zu benennen.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltungen 3

Beschlusnummer: OB-023-03/24 StVV

TOP 8.5

Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2024-2029 (Mandate der Stadt Cottbus/Chósebuz)

Dokument: I-014/24 StVV

(Austauschblätter vom 17.09.2024)

(Austauschblätter vom 25.09.2024)

Beschlussvorschlag:

„1. Die in der Anlage unterbreiteten Besetzungsvorschläge für die zu besetzenden Gremien werden bestätigt. Für die ausgewiesenen Losentscheide gilt die Bestätigung für den Besetzungsvorschlag der im vorherigen Losverfahren ausgewählten Fraktion (siehe Niederschrift).

2. Alle für die abgelaufene Wahlperiode 2019-2024 gefassten Besetzungsbeschlüsse treten außer Kraft.“

Herr Dr. Bialas gibt organisatorische Hinweise zur Vorlage I-014/24 StVV.

- **Losentscheid für den Aufsichtsrat CMT/Gartenschauengesellschaft 1995 mbh (Personalunion)** → siehe Schreiben an alle Fraktionen vom 05.07.2024 zwischen den Fraktionen: MIB/ZSC, DIE LINKE. und B90/Grüne/SUB
→ 3 Zettel mit Fraktionsnamen im Lostopf → 1 Zettel/Kugel wird durch den Vorsitz Dr. Bialas gezogen-> gezogenes Los erhält letzten verbleibenden Sitz → Vors. zeigt „Gewinner“ und „Verlierer“ Loszettel in die Öffentlichkeit

**Den Zugriff für den Aufsichtsrat CMT/Gartenschaugesellschaft 1995 mbh (Personalunion)
die Fraktion die LINKE Herr Joachim Gaßmann (DIE LINKE.)**

- **Losentscheid mit zwei zu vergebenen Plätzen für die Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße**
zwischen den Fraktionen: MIB/ZSC, DIE LINKE. und B90/Grüne/SUB
→ 3 Zettel mit Fraktionsnamen im Lostopf → 2 Zettel/Kugel werden durch Vorsitz gezogen -> gezogenes Lose (2) erhalten letzten 2 verbleibende Sitze + 2 Stellvertreter → Vors. zeigt 2 „Gewinner“ Loszettel sowie den „Verlierer“ Loszettel in die Öffentlichkeit

**Den Zugriff für die Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße erhalten sowohl
die Fraktion MIB/ZSC und B90/Grüne/SUB**

Herr Thomas Knott (MIB/ZSC)

- Stellvertreter: Matthias Schulze (MIB/ZSC)

Herr Robert Amat-Kreft (Bündnis90/Grüne/SUB)

- Stellvertreter: Herr Christian Schömberg (Bündnis90/Grüne/SUB)

Herr Dr. Biesecke fragt, ob ein Beamter Mitglied in einem Aufsichtsrat einer städtischen Gesellschaft sein kann?

Herr Pambor (amt. Rechtsamtsleiter) erläutert, die derzeitige Prüfung zur Thematik ruhendes Beamtenverhältnis.

Herr Dr. Bialas bittet um Beschlussfassung der Vorlage unter Berücksichtigung der gezogenen Lose.

Gesamtübersicht der nach den Losentscheiden in der StVV-Sitzung am 25.09.2024 gewählten Mandatsträger und Mandatsträgerinnen

Aufsichtsrat CMT Cottbus Congress, Messe&Touristik GmbH

Frau Peggy Hähnel (AfD)
Herr Jean-Pascal Hohm (AfD)
Herr Jörg Schnapke (CDU/FW)
Frau Anja Heger (SPD)
Herr Benjamin Hantschke (UC!/FDP)
Herr Joachim Gaßmann (DIE LINKE.)

Aufsichtsrat Cottbuser Gartenschau-Gesellschaft 1995 mbH

Frau Peggy Hähnel (AfD)
Herr Jean-Pascal Hohm (AfD)
Herr Jörg Schnapke (CDU/FW)
Frau Anja Heger (SPD)
Herr Benjamin Hantschke (UC!/FDP)
Herr Joachim Gaßmann (DIE LINKE.)

Aufsichtsrat Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Frau Marianne Spring-Räumschüssel (AfD)
Herr Detlef Krebs (AfD)
Herr Dr. Wolfgang Bialas (CDU/FW)
Herr Gunnar Kurth (SPD)
Herr Jürgen Siewert (UC!/FDP)

Aufsichtsrat Cottbusverkehr GmbH

Herr Andy Schöngarth (AfD)
Herr Dr. Markus Rochow (CDU/FW)
Frau Lena Kostrewa (SPD)
Frau Barbara Merz (UC!/FDP)

Aufsichtsrat Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Herr Axel Wonneberger (AfD)
Frau Anke Schulz (CDU/FW)
Herr Hendrik Zank (SPD)

Aufsichtsrat Stadtwerke Cottbus GmbH

Herr Lars Schieske (AfD)
Herr Joachim Käks (CDU/FW)
Herr Benjamin Ehlers (SPD)

Aufsichtsrat Lausitzer Wasser GmbH&Co.KG

Herr Jean-Pascal Hohm (AfD)
Herr Hagen Strese (CDU/FW)
Herr Marten Schneider (Arbeitnehmervertreter)

Werksausschuss Tierpark Cottbus

Herr Ulrich Wünsch (AfD)
Stellvertreter: Herr Lars Schieske (AfD)
Herr Dr. Markus Rochow (CDU/FW)
Stellvertreterin: Frau Anke Schulz (CDU/FW)
Herr Gunnar Kurth (SPD)
Stellvertreterin: Frau Anja Heger (SPD)
Herr Michael Scheppan (Arbeitnehmervertreter)
Stellvertreter: Herr Pierre Dabow (Arbeitnehmervertreter)

Werksausschuss Jugendkulturzentrum Glad-House

Herr Jean-Pascal Hohm (AfD)
Stellvertreter: Herr Lars Schieske (AfD)
Herr Michael Rabes (CDU/FW)
Stellvertreter: Herr Erik Rothe (CDU/FW)
Frau Janine Schollbach (SPD)
Stellvertreter: Herr Lars Katzmarek (SPD)

Werksausschuss Grün- und Parkanlagen Cottbus

Frau Kathrin Kaßner (AfD)
Stellvertreter: Herr Andreas Böhm (AfD)
Herr Hagen Strese (CDU/FW)
Stellvertreter: Herr Jörg Schnapke (CDU/FW)
Frau Anja Heger (SPD)
Stellvertreterin: Frau Janine Schollbach (SPD)
Herr Eberhard Kirchbach (Arbeitnehmervertreter)
Stellvertreterin: Nancy Rennett-Blaack (Arbeitnehmervertreterin)

Werksausschuss Sportstättenbetrieb Cottbus

Herr Lars Schieske (AfD)
Herr: Ramiro Lehmann (AfD)
Herr Jörg Schnapke (CDU/FW)
Stellvertreter: Herr Hagen Strese (CDU/FW)
Herr Tilo Biesecke (SPD)
Stellvertreterin: Frau Lena Kostrewa (SPD)
Frau Christin Munske (Arbeitnehmervertreterin)
Stellvertreter: Herr Axel Schmidt (Arbeitnehmervertreter)

Werksausschuss Kommunale Kinder- und Jugendhilfe Cottbus

Herr Andy Schöngarth (AfD)
Stellvertreter: Herr Lars Schieske (AfD)
Frau Anke Schulz (CDU/FW)
Stellvertreter: Herr Michael Rabes (CDU/FW)
Herr Lars Katzmarek (SPD)
Stellvertreter: Herr Gunnar Kurth (SPD)
Frau Kathrin Neumann (Arbeitnehmervertreterin)
Stellvertreter: Herr Jens Steuer (Arbeitnehmervertreter)

Regionalversammlung

Herr Georg Simonek (AfD)
Stellvertreter: Herr Andy Schöngarth (AfD)
Herr Dr. Tilo Biesecke (SPD)
Stellvertreterin: Anja Heger (SPD)

Braunkohleausschuss

Herr Detlef Krebs (AfD)
Frau Anke Schulz (CDU/FW)
Frau Kerstin Kircheis (SPD)

Zweckverbandsversammlung Sparkasse Spree-Neiße

Herr Dr. Wolfgang Bialas (Vorsitzender StVV)
Stellvertreterin: Frau Kerstin Kircheis (SPD)
Herr Dieter Markusch (AfD)
Stellvertreterin: Frau Peggy Hähnel (AfD)
Frau Eva Engelhardt (AfD)
Stellvertreterin: Frau Kathrin Kaßner (AfD)
Herr Hagen Strese (CDU/FW)
Stellvertreter: Herr Dieter Schulz (CDU/FW)
Frau Kerstin Kircheis (SPD)
Stellvertreterin: Frau Lena Kostrewa (SPD)
Herr Jürgen Siewert (UC!/FDP)
Stellvertreterin: Frau Johanna Krähe (UC!/FDP)
Herr Thomas Knott (MIB/ZSC)
Stellvertreter: Matthias Schulze (MIB/ZSC)
Herr Robert Amat-Kreft (Bündnis90/Grüne/SUB)
Stellvertreter: Herr Christian Schömborg (Bündnis90/Grüne/SUB)

Verwaltungsrat Sparkasse Spree-Neiße

Herr Georg Simonek (AfD)
Herr Hagen Strese (CDU/FW)
Herr Reinhard Beer (SPD)
Stellvertreter für alle: Herr Ulrich Wunsch (AfD)

Polizeibeirat

Herr Ramiro Lehmann (AfD)
Stellvertreter: Lars Schieske (AfD)
Frau Anja Heger (SPD)
Stellvertreterin: Maja Wallstein (SPD)

Gruppe von Behörden

Herr Andy Schöngarth (AfD)
Herr Dr. Markus Rochow (CDU/FW)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig mit Änderungen beschlossen. (Damit sind alle in der Vorlage erfassten Gremien beschlossen/besetzt)

1 Enthaltung

Beschlusnummer: I-014-03/24

Pause 15 min.

TOP 8.6

Wahl und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Lausitz Festival GmbH

Dokument: I-015/24 StVV

(Austauschvorlage vom 17.09.2024)

(Austauschvorlage vom 25.09.2024)

Beschlussvorschlag:

1. *„Der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 gewählte Kandidat (siehe Niederschrift der Sitzung) wird als Mitglied des Aufsichtsrates der Lausitz Festival GmbH entsandt.*
2. *Alle bisherigen für die abgelaufene Wahlperiode 2019-2024 gefassten Entsendungsbeschlüsse für den Aufsichtsrat der Lausitz Festival GmbH treten außer Kraft.“*

Organisatorische Hinweise zur Vorlage I-015/24 StVV durch Dr. Bialas

- Abstimmung zum beabsichtigten Verfahren
- Wahl eines Mitgliedes mit anschließendem Entsendungsbeschluss (derzeit 4 Kandidaten)

Herr Dr. Bialas bitte um Abstimmung zum beabsichtigten Verfahren.
(einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.)

Hinweise durch den Wahlvorstand (Vorsitzende Frau Schollbach)

- Ausgabe der Wahlzettel erfolgt vor dem Saal
- Jeder darf nur ein Kreuz setzen
- Im ersten Wahlgang ist gewählt wer 24 Stimmen auf sich vereinigt
- Ist dies nicht der Fall siehe § 40 (4) BbgKVerf → kurze Pause zur Vorbereitung der Wahlzettel für den zweiten Wahlgang

1. Wahlgang zwischen

- Herr Krülls-Münch
- Herr Amat-Kreft
- Ole Schmalfuß
- Anke Krebs

Frau Schollbach fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt?

Keine Wortmeldungen.

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1. Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

42 gültige Stimmen, 1 ungültige Stimme

- Herr Krülls-Münch (9 Stimmen)
- Herr Amat-Kreft (6 Stimmen)
- Ole Schmalfuß (11 Stimmen)
- Anke Krebs (16 Stimmen)

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

2. Wahlgang

Der zweite Wahlgang findet zwischen Herrn Ole Schmalfuß (11 Stimmen) und Frau Anke Krebs (16 Stimmen) statt. Für den Gewinn der Wahl, ist die einfache Mehrheit erforderlich.

2. Wahlgang

Frau Schollbach eröffnet den 2. Wahlgang.

Durchführung des 2. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 2. Wahlgang.

Ergebnis 2. Wahlgang:

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

43 gültige Stimmen

- Ole Schmalfuß (21 Stimmen)
- Anke Krebs (22 Stimmen)

Frau Anke Krebs ist gewählt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage (Entsendungsbeschluss) unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

4 Enthaltungen

Beschlusnummer: I-015-03/24 StVV

TOP 8.7

Wahl und Entsendung eines Mitglieds in den Stiftungsrat der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder)

Dokument: I-016/24 StVV

(Austauschvorlage vom 17.09.2024)

(Austauschvorlage vom 25.09.2024)

Beschlussvorschlag:

1. „Der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 gewählte Kandidat (siehe Niederschrift der Sitzung) wird als Mitglied des Stiftungsrates der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) entsandt.
2. Der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 gewählte Kandidat (siehe Niederschrift der Sitzung) wird als stellvertretendes Mitglied des Stiftungsrates der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) entsandt.
3. Alle bisherigen für die abgelaufene Wahlperiode 2019-2024 gefassten Entsendungsbeschlüsse für den Stiftungsrat der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) treten außer Kraft.“

Organisatorische Hinweise zur Vorlage I-016/24 StVV durch Dr. Bialas

- Wahl eines Mitglieds (derzeit 2 Kandidaten)
- Wahl eines Stellvertreters (derzeit 1 Kandidat)
- Entsendungsbeschluss entsprechend Vorlage

Herr Dr. Bialas bitte um Abstimmung zum beabsichtigten Verfahren.
(einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.)

Hinweise durch den Wahlvorstand (Vorsitzende Frau Schollbach)

- Ausgabe der Wahlzettel erfolgt vor dem Saal
- Jeder darf nur ein Kreuz setzen
- Im ersten Wahlgang ist gewählt wer 24 Stimmen auf sich vereinigt

- Ist dies nicht der Fall siehe § 40 (4) BbgKVerf → kurze Pause zur Vorbereitung der Wahlzettel für den zweiten Wahlgang

Frau Schollbach fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt?

Herr Simonek steht als weiter Kandidat zur Wahl.

1.Wahlgang zwischen

Herr Kotzur

Herr Raabes

Herr Simonek

1.Wahlgang

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang:

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

43 gültige Stimmen

- Herr Kotzur (17 Stimmen)
- Herr Raabes (6 Stimmen)
- Herr Simonek (20 Stimmen)

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

2.Wahlgang

Der zweite Wahlgang findet zwischen Herrn Simonek (20 Stimmen) und Herr Kotzur (17 Stimmen) statt. Für den Gewinn der Wahl, ist die einfache Mehrheit erforderlich.

Ergebnis 2. Wahlgang:

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

43 gültige Stimmen

- Herr Kotzur (18 Stimmen)
- Herr Simonek (25 Stimmen)

Herr Simonek ist zum Mitglied gewählt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

1.Wahlgang (Stellvertreter/in)

Frau Schollbach fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt?

Herr Hantschke steht als weiter Kandidat zur Wahl.

Herr Rabes steht als weiter Kandidat zur Wahl.

1.Wahlgang zum Stellvertreter zwischen:

Herr Hantschke

Herr Rabes

Herr Schömberg

1.Wahlgang (Stellvertreter)

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang (Stellvertreter):

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

43 gültige Stimmen

- Herr Hantschke (11 Stimmen)
- Herr Rabes (23 Stimmen)
- Herr Schömberg (9 Stimmen)

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

2.Wahlgang (Stellvertreter)

Der zweite Wahlgang findet zwischen Herrn Rabes (23 Stimmen) und Herr Hantschke (11 Stimmen) statt. Für den Gewinn der Wahl, ist die einfache Mehrheit erforderlich.

2.Wahlgang (Stellvertreter)

Frau Schollbach eröffnet den 2. Wahlgang.

Durchführung des 2. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 2. Wahlgang.

Ergebnis 2. Wahlgang Stellvertreter:

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

43 gültige Stimmen

- Herr Hantschke (15 Stimmen)
- Herr Rabes (28 Stimmen)

Herr Rabes ist zum Stellvertreter gewählt.

Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage (Entsendungsbeschluss) unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

2 Enthaltungen

Beschlusnummer: I-016-03/24 StVV

TOP 8.8

Wahl und Entsendung eines Mitglieds in den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Dokument: I-017/24 StVV

(Austauschvorlage vom 17.09.2024)

(Austauschvorlage vom 25.09.2024)

Beschlussvorschlag:

1. „Der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 gewählte Kandidat (siehe Niederschrift der Sitzung) wird als Mitglied in den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz entsandt.
2. Der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 gewählte Kandidat (siehe Niederschrift der Sitzung) wird als stellvertretendes Mitglied in den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz entsandt.
3. Alle bisherigen für die abgelaufene Wahlperiode 2019-2024 gefassten Entsendungsbeschlüsse für den Stiftungsrat der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz treten außer Kraft.“

Organisatorische Hinweise zur Vorlage I-017/24 StVV durch Dr. Bialas

- Wahl eines Mitglieds (derzeit 4 Kandidaten)
- Wahl eines Stellvertreters (derzeit 3 Kandidaten)
- Entsendungsbeschluss entsprechend Vorlage

Herr Dr. Bialas bitte um Abstimmung zum beabsichtigten Verfahren.
(einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.)

Hinweise durch den Wahlvorstand (Vorsitzende Frau Schollbach)

- Ausgabe der Wahlzettel erfolgt vor dem Saal
- Jeder darf nur ein Kreuz setzen
- Im ersten Wahlgang ist gewählt wer 24 Stimmen auf sich vereinigt
- Ist dies nicht der Fall siehe § 40 (4) BbgKVerf → kurze Pause zur Vorbereitung der Wahlzettel für den zweiten Wahlgang

1.Wahlgang

Frau Schollbach fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt?

Herr Simonek zieht seine Kandidatur zurück.

1.Wahlgang zwischen

Gunnar Kurth

Dr. Mario Kaun

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang:

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

39 gültige Stimmen

4 ungültige Stimmen

- Gunnar Kurth (25 Stimmen)
- Dr. Mario Kaun (14 Stimmen)

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde erreicht.

Herr Gunnar Kurth ist gewählt.

1.Wahlgang (Stellvertreter/in)

Frau Schollbach fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt?

Keine weiteren Wortmeldungen.

1.Wahlgang (Stellvertreter/in) zwischen

- Herr Amat-Kreft
- Frau Heger
- Herr Rabes

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang (Stellvertreter)

Durchführung des 1. Wahlganges (Stellvertreter).

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang (Stellvertreter).

Ergebnis 1. Wahlgang (Stellvertreter):

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

43 gültige Stimmen

- Herr Amat-Kreft (3 Stimmen)
- Frau Heger (17 Stimmen)
- Herr Rabes (23 Stimmen)

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

2.Wahlgang (Stellvertreter)

Der zweite Wahlgang findet zwischen Herrn Rabes (23 Stimmen) und Frau Heger (17 Stimmen) statt. Für den Gewinn der Wahl, ist die einfache Mehrheit erforderlich.

2.Wahlgang (Stellvertreter/in) zwischen

- Frau Heger
- Herr Rabes

Frau Schollbach eröffnet den 2. Wahlgang (Stellvertreter)

Durchführung des 2. Wahlganges (Stellvertreter).

Frau Schollbach schließt den 2. Wahlgang (Stellvertreter).

Ergebnis 2. Wahlgang (Stellvertreter):

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

42 gültige Stimmen

1 ungültige Stimme

- Frau Heger (18 Stimmen)
- Herr Rabes (24 Stimmen)

Die erforderliche einfache Mehrheit wurde erreicht.

Herr Rabes ist gewählt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage (Entsendungsbeschluss) unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen

Beschlusnummer: I-017-03/24 StVV

TOP 8.9

Wahl und Entsendung von Mitgliedern in den Erweiterten Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Dokument: I-018/24 StVV

(Austauschvorlage vom 17.09.2024)

(Austauschvorlage vom 25.09.2024)

Beschlussvorschlag:

1. *„Der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 gewählte Kandidat (siehe Niederschrift der Sitzung), sowie Herr Robert Perko und Frau Marion Neumann als Vertreter des Rathauses werden als Mitglieder in den Erweiterten Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober entsandt.*
2. *Der in der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2024 gewählte Kandidat (siehe Niederschrift der Sitzung) wird als stellvertretendes Mitglied in den Erweiterten Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober entsandt.*
3. *Alle bisherigen für die abgelaufene Wahlperiode 2019-2024 gefassten Entsendungsbeschlüsse für den Erweiterten Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober treten außer Kraft.“*

Organisatorische Hinweise zur Vorlage I-018/24 StVV durch Dr. Bialas

Wahl eines Mitglieds (derzeit 3 Kandidaten)

- Wahl eines Stellvertreters (derzeit 1 Kandidat)
- Entsendungsbeschluss entsprechend Vorlage

Herr Dr. Bialas bitte um Abstimmung zum beabsichtigten Verfahren.
(einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.)

Hinweise durch den Wahlvorstand (Vorsitzende Frau Schollbach)

- Ausgabe der Wahlzettel erfolgt vor dem Saal
- Jeder darf nur ein Kreuz setzen

- Im ersten Wahlgang ist gewählt wer 24 Stimmen auf sich vereinigt Ist dies nicht der Fall siehe § 40 (4) BbgKVerf → kurze Pause zur Vorbereitung der Wahlzettel für den zweiten Wahlgang

Frau Schollbach fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt?

Keine weiteren Wortmeldungen.

1.Wahlgang zwischen

- Herr Schnapke
- Herr Knott
- Herr Schömberg

1.Wahlgang

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang:

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

43 gültige Stimmen

- Herr Schnapke (24 Stimmen)
- Herr Knott (7 Stimmen)
- Herr Schömberg (12 Stimmen)

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde erreicht.

Herr Schnapke ist gewählt.

1.Wahlgang Stellvertreter

Frau Schollbach fragt, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt?

Keine weiteren Wortmeldungen.

1.Wahlgang Stellvertreter zwischen

- Frau Wallstein
- Herr Knott

1.Wahlgang Stellvertreter

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang Stellvertreter:

43 Anwesende Personen

42 abgegebene Stimmen

42 gültige Stimmen

- Frau Wallstein (24 Stimmen)
- Herr Knott (18 Stimmen)

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde erreicht.

Frau Wallstein ist gewählt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage (Entsendungsbeschluss) unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen.

Beschlusnummer: I-018-03/24 StVV

TOP 8.10

Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Dokument: I.1-004/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die von den Fraktionen vorgeschlagenen stimmberechtigten und stellvertretend stimmberechtigten Mitglieder werden durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

2. Die von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagenen stimmberechtigten und stellvertretend stimmberechtigten Mitglieder werden durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.“

Organisatorische Hinweise zur Vorlage I-018/24 StVV durch Dr. Bialas

1. Hier sind einerseits die 5 Mitglieder + Stellvertreter welche von den Fraktionen vorgeschlagen wurden durch offenen Wahlbeschluss gemäß § 41 (4) BbgKVerf zu bestätigen.
2. Andererseits **sind 4** anerkannte Trägern der freien Jugendhilfe + Stellvertreter zu wählen.
Es liegen mehr Vorschläge (9) als Anzahl benötigter Personen vor
→ Auswahl durch geheime Wahl um die freien Träger auf 4 zu reduzieren.
Für eine erfolgreiche Wahl sind 24 Stimmen notwendig → alle anderen kommen in den 2. Wahlgang.

Herr Dr. Bialas bitte um Abstimmung zum beabsichtigten Verfahren.
(einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt)

Vorschlagsliste der Fraktionen

Fraktion AfD (2 Sitze)

- Eva Engelhardt (Mitglied), Andreas Böhm (Stellvertreter)
- Axel Wonneberger (Mitglied), Andy Schöngarth (Stellvertreter)

Fraktion CDU (1 Sitz)

- Carlo Wittich (Mitglied), Eric Rothe (Stellvertreter)

Fraktion SPD (1 Sitz)

- Gunnar Kurth (Mitglied), Kerstin Kircheis (Stellvertreterin)

Fraktion Unser Cottbus/FDP (1 Sitz)

- Johanna Krähe (Mitglied), Sarah Ostrowski (Stellvertreter)

Dr. Bialas bittet um offenen Wahlbeschluss zur Vorschlagsliste der Fraktionen.

Die Vorschlagsliste der Fraktionen ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen

Pause 5 min.

Vorschlagsliste anerkannter Trägern der freien Jugendhilfe

1.Wahlgang für die Auswahl anerkannter Trägern der freien Jugendhilfe zwischen:

- Sven Feldner (SOS-Kinderdorf Lausitz)
- Maik Fengler (Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.)
- Elisa Kalletta (AWO BV Brandenburg Süd e.V.)
- Marian Lachmund (Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.)
- Andreas Raab (Jugendhilfe Cottbus e.V.)
- Ron Radlow (Cottbuser Sportjugend im Stadtsporthund)
- Bianca Scheuerecker (JUKE e.V. Cottbus)
- Danilo Schubert (Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH)
- Dirk Wollgast (Regionales Diakonisches Werk SPN/CB)

Hinweise durch den Wahlvorstand (Vorsitzende Frau Schollbach)

- Ausgabe der Wahlzettel erfolgt vor dem Saal
- Jeder darf maximal 4 Kreuze setzen
- Gesetzliche Mehrheit von 24 Stimmen erforderlich

1.Wahlgang für die Auswahl anerkannter Trägern der freien Jugendhilfe

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang:

43 Anwesende Personen

42 abgegebene Stimmen

41 gültige Stimmen

1 ungültige Stimme

- Sven Feldner (SOS-Kinderdorf Lausitz) → 6 Stimmen
- Maik Fengler (Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.) → 1 Stimme
- Elisa Kalletta (AWO BV Brandenburg Süd e.V.) → 1 Stimme
- Marian Lachmund (Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.) → 4 Stimmen
- Andreas Raab (Jugendhilfe Cottbus e.V.) → 37 Stimmen
- Ron Radlow (Cottbuser Sportjugend im Stadtsportbund) → 40 Stimmen
- Bianca Scheuerecker (JUKS e.V. Cottbus) → 39 Stimmen
- Danilo Schubert (Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH) → 34 Stimmen
- Dirk Wollgast (Regionales Diakonisches Werk SPN/CB) → 1 Stimme

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde erreicht.

Ron Radlow (Cottbuser Sportjugend im Stadtsportbund) → 40 Stimmen,

Andreas Raab (Jugendhilfe Cottbus e.V.) → 37 Stimmen

Danilo Schubert (Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH) → 34 Stimmen

Bianca Scheuerecker (JUKS e.V. Cottbus) → 39 Stimmen

sind gewählt.

Vorschlagsliste Stellvertreter anerkannter Trägern der freien Jugendhilfe

1.Wahlgang Stellvertreter - anerkannter Trägern der freien Jugendhilfe zwischen:

- Regina Grafe (AWO BV Brandenburg Süd e.V.)
- Sabine Ludwig (JUKS e.V. Cottbus)
- Anja Oelsch (SOS-Kinderdorf Lausitz)
- Diana Robel (Regionales Diakonisches Werk SPN/CB)
- Sahra Voigt (Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.)

Hinweise durch den Wahlvorstand (Vorsitzende Frau Schollbach)

- Ausgabe der Wahlzettel erfolgt vor dem Saal
- Jeder darf maximal 4 Kreuze setzen
- Gesetzliche Mehrheit von 24 Stimmen erforderlich

1.Wahlgang Stellvertreter für die Auswahl anerkannter Trägern der freien Jugendhilfe

Frau Schollbach eröffnet den 1. Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den 1 Wahlgang.

Ergebnis 1. Wahlgang Stellvertreter:

43 Anwesende Personen

43 abgegebene Stimmen

42 gültige Stimmen

1 ungültige Stimme

- Regina Grafe (AWO BV Brandenburg Süd e.V.) → 35 Stimmen
- Sabine Ludwig (JUKE e.V. Cottbus) → 4 Stimmen
- Anja Oelsch (SOS-Kinderdorf Lausitz) → 41 Stimmen
- Diana Robel (Regionales Diakonisches Werk SPN/CB) → 37 Stimmen
- Sahra Voigt (Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.) → 38 Stimmen

Die erforderliche gesetzliche Mehrheit wurde erreicht.

**Anja Oelsch (SOS-Kinderdorf Lausitz) → 41 Stimmen,
Diana Robel (Regionales Diakonisches Werk SPN/CB) → 37 Stimmen,
Sahra Voigt (Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.) → 38 Stimmen,
Regina Grafe (AWO BV Brandenburg Süd e.V.) → 35 Stimmen
sind gewählt.**

Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage (Entsendungsbeschluss) unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen

Beschlusnummer: I.1-004-03/24 StVV

TOP 8.11

Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. N/33/138 "ALBA - Recyclingzentrum Lakomaer Chaussee, Saspow"

Dokument: II.1-004/24 StVV

(Wiederaufruf aus StVV 29.05.2024)

(Anfrage der Fraktion SPD vom 17.09.2024)

(Antrag der Fraktion SPD vom 17.09.2024)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit der Bezeichnung Nr. N/33/138 „ALBA – Recyclingzentrum Lakomaer Chaussee, Saspow“ aufgestellt.“

Beantwortung der Anfrage der Fraktion SPD vom 17.09.2024

Frau Mohaupt (Dezernat II.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

Herr Dr. Biesecke mit Erläuterungen zum vorliegenden Änderungsantrag.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung des Änderungsantrages zur Vorlage der Fraktion SPD vom 17.09.2024).

Der Änderungsantrag ist einstimmig angenommen.

17 Enthaltungen

Die Fraktion AfD beantragt namentliche Abstimmung.

Herr Dr. Bialas ruft zur namentlichen Abstimmung der Vorlage inklusive des Änderungsantrages zur Vorlage der Fraktion SPD vom 17.09.2024 auf.

Nr.	Vorname, Name	Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
1	Robert Amat-Kreft	B90/Die Grünen /SUB	x		
2	Katja Arnold	MIB/ZSC			x
3	Dr. Wolfgang Bialas	CDU /Freie Wähler	x		
4	Dr. Tilo Biesecke	SPD	X		
5	Andreas Böhm	AfD		X	
6	Eva Engelhardt	AfD			X
7	Peggy Hähnel	AfD			X
8	Benjamin Hantschke	UC/FDP		X	
9	Anja Heger	SPD	X		
10	Jean-Pascal Hohm	AfD		X	
11	Torsten Kaps	CDU /Freie Wähler	X		
12	Kathrin Kaßner,	AfD		X	
13	Lars Katzmarek	SPD	X		
14	Dr. Mario Kaun	UC/FDP		X	
15	Kerstin Kircheis	SPD	X		
16	Yasmin Kirsten,	Die Linke	X		
17	Thomas Knott	MIB/ZSC			X
18	Lena Kostrewa	SPD			
19	Johanna Krähe	UC/FDP		X	
20	Detlef Krebs	AfD		X	
21	Dr. Jürgen Krülls-Münch	AfD	X		
22	Felix Kotzur	B90/Die Grünen /SUB		X	
23	Gunnar Kurth	SPD	X		
24	Ramiro Lehmann	AfD		X	
25	Dieter Markusch	AfD			X
26	Barbara Merz	UC/FDP	X		
27	Frank Mittag	Die Linke	X		
28	Christopher Neumann	Die Linke	X		
29	Michael Rabes	CDU /Freie Wähler	X		
30	Dr. med. Markus Rochow	CDU /Freie Wähler			X
31	Erik Rothe	CDU /Freie Wähler	X		
32	Tobias Schick		X		
33	Lars Schieske	AfD		X	
34	Jörg Schnapke	CDU /Freie Wähler	X		
35	Janine Schollbach	SPD	X		
36	Christian Schömberg	B90/Die Grünen /SUB			X
37	Andy Schöngarth	AfD		X	
38	Dieter Schulz	CDU /Freie Wähler			
39	Anke Schulz	CDU /Freie Wähler		X	
40	Matthias Schulze	MIB/ZSC			
41	Jürgen Siewert	UC/FDP			
42	Georg Simonek	AfD			X
43	Marianne Spring-Räumschüssel	AfD		X	
44	Hagen Strese	CDU /Freie Wähler	X		
45	Maja Wallstein	SPD	X		
46	Axel Wonneberger	AfD		X	
46	Dr. Hans Ulrich Wünsch	SPD		X	

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich in namentlicher Abstimmung, mit Änderungen (Änderungsantrag zur Vorlage der Fraktion SPD vom 17.09.2024) beschlossen.

Ja 20 Nein 15 Enthaltungen 8

Beschlusnummer: II.1-004-03/24 StVV

TOP 8.12

„Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“

Bebauungsplan Nr. O/14/135 sowie 20. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Dokument: II.1-025/24 StVV

Beschlussvorschlag:

„Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. O/14/135 „Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße“, (Sandow) in der Fassung vom 15.07.2024 bestehend aus Planzeichnung (Anlage 1) und textlichen Festsetzungen (Anlage 2) wird einschließlich der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 3) gebilligt.

2. Der Entwurf der 20. Änderung des FNP in der Fassung vom 15.07.2024 und die dazu gehörige Begründung werden gebilligt (Anlagen 4 und 5).

3. Für die unter Punkt 1 und 2 genannten Bauleitplanentwürfe ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

0 Enthaltungen

Beschlusnummer: II.1-025-03/24 StVV

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Unterstützung der Bürger bei der Digitalisierung

Dokument: AT-08/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf aus dem HA 17.04.2024)

(Austauschantrag vom 07.05.2024)

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

1. „Unterstützung der Bürger bei der Digitalisierung der Verwaltungsvorgänge.
2. Einführung des Modells Estland – Nutzung der Stadtbibliothek als Anlaufstelle für Bürger, die Hilfe benötigen.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung sowie in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten und den Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.2

Handwerkerparkausweis

Dokument: AT-20/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, möglichst bis zum Ende des 4. Quartals 2024, inwieweit für Cottbuser Handwerksbetriebe der Anlage A der Handwerksordnung der Ziffern 1-14, 18, 23-25, 27, 30-32 und 42-53, für Cottbuser Handwerksbetriebe der Anlage B1 der Handwerksordnung der Ziffern 54, 55 sowie für Cottbuser Handwerksbetriebe der Anlage B2 der Handwerksordnung der Ziffern 2-5, 7-8, 13, 16, 24, in Cottbus ein Handwerkerparkausweis nach § 46 Straßenverkehrsordnung (StVO) in derselben Preisklasse der Bewohnerparkausweise für die Stadt Cottbus eingeführt werden kann. Ferner soll es Handwerksbetrieben der Anlage A der Handwerksordnung der Ziffern 35, 36 und 38 auf Nachweis von regelmäßigen Hausbesuchen ebenfalls ermöglicht werden.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit und den Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.3

Nachtfahrverbot für Mähroboter

Dokument: AT-21/24

Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, um ein Nachtfahrverbot für automatisierte Mähroboter zum Schutz von nachtaktiven Tieren im Stadtgebiet festzulegen.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit sowie in den Hauptausschuss mit Aufgabe Recht

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.4

Vereinswesen fördern - Nachwuchs vermitteln

Dokument: AT-22/24

Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie Schüler der Stadt Cottbus im Wege von Exkursionen, Vorstellung in Sportstunden oder eines „Vereinstages“ in Kontakt mit Sportvereinen gebracht werden können, denen diese noch nicht angehören. Dabei soll den Schülern insbesondere die Vielfalt an Sportarten nähergebracht und Vereinen bei der Nachwuchsgewinnung geholfen werden.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Minderheiten

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.5

Einrichtung von Sicherheitspersonal an Brennpunktschulen

Dokument: AT-23/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf HA 22.05.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Einrichtung von Sicherheitspersonal an Brennpunktschulen ab dem Schuljahr 2024/2025“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Minderheiten sowie in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit und den Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.6

Aufforderung zum Ausstieg des Modellprojektes „Spurwechsel“

Dokument: AT-25/24

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

*„Im Juli äußerte sich der Oberbürgermeister Schick wie folgt: „Zudem steigen wir in das Projekt ‚Spurwechsel‘ ein. Wir wollen Menschen, die in unserer Stadt sind, eine neue berufliche und damit Bleibe-Perspektive eröffnen und die Integration forcieren.“ [1]
Das Projekt soll Geflüchteten mit noch fehlenden Voraussetzungen für einen Aufenthaltstitel durch gezielte Förderung die Chance auf einen „Spurwechsel“ in Ausbildung oder Beschäftigung eröffnen und ihnen damit einen gesicherten Aufenthaltsstatus ermöglichen.
Wir fordern den Oberbürgermeister Schick auf, sofort aus dem Modellprojekt „Spurwechsel“ auszusteigen.“*

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten sowie in den Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.7

Mietpreisbremse und Mietendeckel für Cottbus/Chósebuz

Dokument: AT-27/24

Antragsteller: Fraktion SPD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Landesregierung Brandenburg wird aufgefordert, die Stadt Cottbus/Chósebuz in die Mietpreisbegrenzungsverordnung (Mietpreisbremse) und die Kappungsgrenzverordnung (Mietendeckel) aufzunehmen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung Brandenburg für die Aufnahme von Cottbus/Chósebuz in die genannten Verordnungen einzusetzen und die notwendigen Schritte einzuleiten.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.8

Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen

Dokument: AT-28/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Austauschantrag vom 12.09.2024)

(Austauschantrag vom 24.09.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Ortsteil Branitz in der Kiekebuscher Straße die Verkehrszeichen 277.1 Überholverbot von einspurigen Kraftfahrzeugen für mehrspurige Kfz zu entfernen.

2. An allen Orteingängen des Ortsteiles Branitz das Verkehrszeichen 274.1 Beginn einer Tempo 30-Zone aufzustellen (somit gilt generell Rechtsvortritt) und dieses an den Ortsausgängen mit dem Zeichen 274.2 aufzuheben.

3. Aus Richtung Cottbus kommend nach Kiekebusch am Kindergarten und von Richtung Kiekebusch nach Cottbus vor der Schulbushaltestelle ein Dialog-Display 30 mit Smiley aufzustellen.

4. An der Abbiegung Gustav-Herrmann-Straße/Pyramidenstraße das Verkehrszeichen 253 mit Zusatzzeichen 7,5 t – Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t anzubringen.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.9

LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen

Dokument: AT-29/24

Antragsteller: Fraktion AfD

(Austauschantrag vom 12.09.2024)

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Ampelregelung an der Kreuzung Madlower Hauptstraße/Kiekebuscher Weg/Gaglower Landstraße dahingehend zu ändern, dass die Grünphasen der Straßen Kiekebuscher Weg und der Gaglower Landstraße separat geschaltet werden und es keinen direkten Begegnungsverkehr gibt.

*2. An der Kreuzung Madlower Hauptstraße/Kiekebuscher Weg/Gaglower Landstraße für die Einfahrt in den Madlower Weg das Verkehrszeichen 253 mit Zusatzzeichen 7,5 t – Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t anzubringen
(Ortsdurchfahrt Madlow – Kiekebusch – Kahren (L 50) ist für den Schwerlastverkehr zu sperren).“*

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

Cottbus/Chósebus, 20.10.2024

gez.

Dr. Wolfgang Bialas

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung